

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

An alle  
Grundschulen  
in Schleswig-Holstein

Dirk Gronkowski  
dirk.gronkowski@bimi.landsh.de  
Telefon: 0431 988-2409

April 2022

## Leitfaden zu den Fachanforderungen im Fach Sport und Handreichung zu „Bewegungs-Checks“

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

zu den neuen Fachanforderungen Sport liegt der Leitfaden zu den Fachanforderungen mit hilfreichen Hinweisen zur Durchführung von „Bewegungs-Checks“ vor. Die Grundschulen erhalten ergänzend eine Handreichung zur Vorbereitung und Durchführung der „Bewegungs-Checks“ in den 3. Klassen (MOBAK 1–4 / Manual).

Mit den folgenden Informationen möchte ich Sie zusammen mit der EUF dabei unterstützen, dass die Einführung des neuen Testverfahrens an Ihrer Schule gelingt und die Kommunikation in verschiedenen Zusammenhängen eine Grundlage hat:

- Die „**Bewegungs-Checks**“ sind im Rahmen einer gemeinsamen Pilotstudie der beiden Landesuniversitäten EUF und CAU entwickelt worden und wurden in den letzten beiden Schuljahren bereits an vielen Grundschulen in Schleswig-Holstein mit Erfolg **in der Praxis des Sportunterrichts erprobt**. „Bewegungs-Checks“ können zukünftig selbständig von den Schulen organisiert und eingesetzt werden, die Tests sind als Unterstützungsmöglichkeit für Sportlehrkräfte konzipiert.
- Das Testverfahren bietet den Kindern eine sportliche Herausforderung und einen **motivierenden Rahmen**.
- Die Sportlehrkräfte erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, sich von der **motorischen Entwicklung der Kinder ein präzises Bild** zu machen. Diese Aufgabe ist den Fachanforderungen in Abschnitt 5 (S. 25) zu entnehmen („Vereinbarungen zu Formen der Feststellung des individuellen sportmotorischen Entwicklungsstandes sind als Basis für das Unterrichten und die individuelle Förderung insbesondere für die dritte Jahrgangsstufe zu treffen.“).
- Das IQSH bietet **Fortbildungen** zur Vorbereitung und Durchführung der „Bewegungs-Checks“ an: <https://secure-lernnetz.de/formix/index.php?view=0-3>

- Die **Kreisschulsportbeauftragten beraten** zudem zur Organisation der „Bewegungs-Checks“ und zum weiteren Umgang mit den Ergebnissen bei Bedarf.
- **Datenschutz:** Die von den Sportlehrkräften erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur Planung zukünftiger Unterrichtsstunden bzw. -reihen und zur Beratung der Eltern genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten.
- Die **Ergebnisse** der „Bewegungs-Checks“ können nicht nur genutzt werden, um der Planung des Sportunterrichts eine neue Grundlage zu geben. Es ist wünschenswert, dass weitere geeignete **Fördermaßnahmen** entwickelt bzw. bekannt gemacht werden, um jedes Kind individuell in seiner sportlichen Entwicklung zu unterstützen. Das Angebot kann z.B. darin bestehen, klassenübergreifenden Sportförderunterricht in Randstunden anzubieten, für eine Teilnahme an AG-Angeboten zu werben oder gezielte Hinweise für Eltern zur Teilnahme der Kinder an Sportangeboten der Sportvereine in der Umgebung zu geben.
- Zur **Kommunikation mit den Eltern** ist es ratsam, vor der Testdurchführung ein Elternanschreiben (Muster siehe Anlage) oder alternativ Elternveranstaltungen zu nutzen, um über das Vorhaben zu berichten, da sich der Rahmen von „Alltagsstunden“ doch, weil mehrere Personen zusammen den Test begleiten und im Anschluss gezielt Kommunikation erfolgen kann bzw. sollte. Es ist wünschenswert, dass die Eltern derjenigen Kinder im Anschluss eine Rückmeldung erhalten, die schwach oder besonders gut getestet worden sind. Diese Rückmeldung kann dazu führen, Empfehlungen auszusprechen.
- Das Testverfahren wird in den nächsten Jahren weiter **von der EUF wissenschaftlich begleitet**. Zu diesem Zweck wendet sich die EUF direkt an die Schulleitungen, um die Organisation zu besprechen, die Datenerhebung abzustimmen und die Einverständniserklärungen der Eltern einzuholen. Es wäre hilfreich, wenn Sie die EUF dabei unterstützen.
- Dokumente und weitere **Materialien** finden Sie hier:  
<https://www.uni-flensburg.de/sport/projekt-bewegungschecks>

Mit sportlichen Grüßen

*Dirk Gronkowski*

Fachaufsicht Sport